

Bericht der
**Kommission für
Leistungsevaluation
in Forschung und Lehre**

Chr. Herrmann-Lingen
Göttingen



Leistungsevaluation Forschung

- AWMF-Positionspapier zur Evaluation der medizinischen Forschungsleistung auf der Basis der Ergebnisse des Berliner Forums vom 18.10.2013
- Konsentierungsprozess weitgehend abgeschlossen
- Publikation in GMS in Kürze geplant
- AWMF-Stellungnahme zum Thema in Vorbereitung

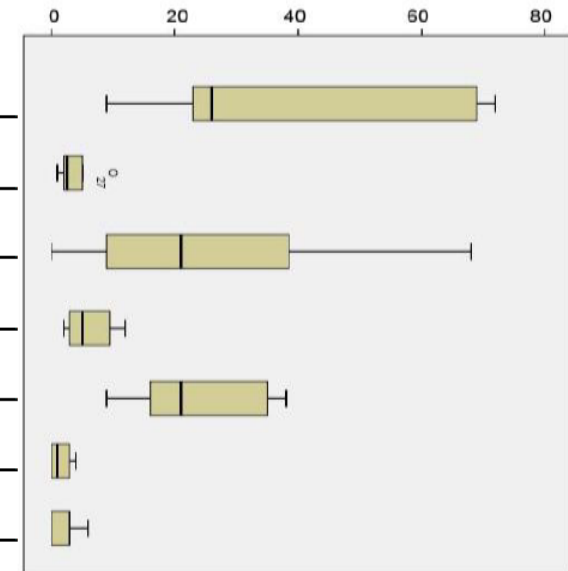
Fakultätenbefragung Leistungsevaluation Lehre

- Mit MFT Befragung aller Fakultäten seit Juni 2013
- Rücklauf: 30 von 36 Fakultäten,
23 Regel-, 3 Reform- und 6 Modellstudiengänge
- 1. Auswertungsphase abgeschlossen
- Rückmeldung des MFT steht aus, anschließend
gemeinsame Entscheidung über weiteres Vorgehen

Fakultätenbefragung: Ergebnis zur Mittelverteilung

Prozentualer Anteil an Landes-Zuführungsbeitrag (n=17)

- Grundausstattung der Professuren und Einrichtungen
- Zentrale Fakultätsmittel für Lehre (Studiendekanat, Service-Einheiten etc.)
- Curriculare Bedarfsausstattung (nach Lehrveranstaltungsstunden)
- Forschungsförderung („ex ante“: antragsbasiert)
- LOM für Forschung („ex post“: evaluationsbasiert)
- Förderung von Lehrprojekten („ex ante“: antragsbasiert)
- Qualitätsbasierte Mittel für Lehre (evaluationsbasiert=LOM-Lehre)



Sytemat. Review Lehrevaluation

(Schiekirka S et al., bei DMW eingereicht)

- **Fragen:**

1. In welchen Dimensionen kann die Qualität der medizinischen Lehre erfasst werden?
2. Welche Instrumente kommen derzeit zum Einsatz und welche Zielgrößen werden von ihnen betrachtet?
3. Welche psychometrischen Eigenschaften besitzen diese Instrumente und was sind mögliche Störfaktoren?

- **Datenbasis:**

- 111 Abstracts und 116 Volltext-Arbeiten gesichtet
- 44 direkt relevante Publikationen ausgewertet

Sytemat. Review Lehrevaluation

(Schiekirka S et al., bei DMW eingereicht)

- **Ergebnisse:**

- 4 Dimensionen der Lehrqualität im Medizinstudium identifiziert:
1. Strukturen, 2. Prozesse, 3. Dozenten-Charakteristika, 4. Lehr-Ergebnis.
- Für **1.-3.** werden insbes. studentische Bewertungen herangezogen. Hierfür liegen einige reliable, auf Deutsch verfügbare Instrumente vor.
- Validität studentischer Bewertungen jedoch durch zahlreiche potentielle Störfaktoren eingeschränkt.
- Für **4.** vor allem Prüfungsleistungen herangezogen, deren Nutzbarkeit aufgrund methodischer Probleme eingeschränkt sein kann. Zudem genügen nicht alle Prüfungen an deutschen medizinischen Fakultäten den gängigen Qualitätsstandards.

Sytemat. Review Lehrevaluation

(Schiekirka S et al., bei DMW eingereicht)

- **Fazit:**
 - *„Die Auswahl von Instrumenten zur Evaluation des Medizinstudiums sollte sich daran orientieren, welche Dimension der Lehre beurteilt werden soll.*
 - *Entsprechend können Evaluationsergebnisse auch nur vor dem Hintergrund des vom genutzten Erhebungsinstrument abgebildeten Konstrukts und dessen spezifischen Störfaktoren interpretiert werden.“*